

« zurück blättern vor »

SZTABSTRĘBACZ subst. m., ab 1866; ‘Stabstrompeter’ – ‘trębacz sztabowy’: [hapax] †1866 Rzew., Sw *Był on u nas sztabstrębaczem*. – nur Sw. ◊ **Etym:** nhd. *Stabstrompeter* subst. m., ‘Trompeter eines Musikkorps bei den berittenen Waffengattungen’, GRI. ❖ Der zweite Teil des Wortes ist eine Lehnübersetzung (*Trompeter* = poln. *trębacz*). Vgl. auch *sztabsdobosz* ‘Stabstrommelschläger’ 1825 KWar 147, Nowo, das aber eine polnische Bildung (ohne deutsches Vorbild) sein kann.

« zurück blättern vor »